



Peter Viehweider, bürgerlicher Handelsmann, Popsau Glacis No. 172, gibt in seinem
und im Namen seiner minderjährigen Kinder, Emilie, Stanislaus & Marie, Nach,
nicht von dem höchst betrübenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, rücksichtlich Mutter

Frau Marie Viehweider, geborne Stumer,

welche nach einem höchst schmerzvollen Krankenlager und empfangenen heiligen
Sakramenten der Sterbenden am 9. Oktober 1844 um 7 Uhr Abends in ihrem dreissigsten
Lebensjahre mit frommer Ergebung selig in den Herrn entschlief.

Die irdische Hülle der Verbliebenen wird Freitag den 11. Abends um 5 Uhr in der
Pfarrkirche bei den P. P. Serviten in der Popsau feierlich eingesegnet und dann auf
dem Friedhofe nächst der Neupfendorfer Linie im eigenen Grabe beerdigt.

Sonnabend den 12. werden Vormittags um 11 Uhr drei heilige Seelen-Messen in obenannter
Pfarrkirche, die übrigen aber in verschiedenen Kirchen gelesen werden.